

Nebraska  
**Staats-Anzeiger und Herald**  
 Entered at the Post Office at Grand Island as  
 second class matter.  
 Herausgegeben von  
**GRAND ISLAND PUBLISHING COMPANY**  
 D. A. GEIL, MANAGER  
 Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

**Vokales.**

— F. Roth verkauft Schiffsbillete.  
 — Frau Fralick und Tochter reisen zum Besuch nach Aurora.  
 — Holt Euren Schnaps und anderen Getränke von J. J. Klinge, 214 W. 3. Straße.  
 — Dr. E. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.  
 — Frä. Mildred Schuster und Frä. Roma Williams reisen zum Besuch nach Kearney.

— Laßt Eure Krüken mit gutem Stoff füllen in der Wirthschaft von August Moll. Auch ein gutes Glas Bier giebt's da.

— Stroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaltersachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.

— Fred West, früher hier, jetzt in Kansas City, verheiratete sich mit Frä. Susan Whiteford daselbst. Der junge Mann arbeitet dort für Emery Wird Thayer's Departement Laden.

— Eine vollständige Linie von Refrigiratoren, Gras Mähern und Garten Schlauch zum Verkauf, Frank Klinge, 303 W. 3. Straße. Eisenwaaren und Defen.

— Die kleine 2jährige Tochter des E. J. Douglas und Frau verlor sich letzten Donnerstag und kehrte nicht wieder nach Hause zurück. Voll Angst machten die Eltern sich auf die Suche und fanden sie endlich in Frank Olsen's Laden.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Luder & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— John Baker und Kon. Carnen, 2 Duriden von 18 Jahren, welche wegen Raubes in mehreren Städten unseres Staates verhaftet wurden, gestanden ihre Schelmenstücke und wurden dem Distriktsgericht übergeben. Sie stahlen so viele Waaren, daß sie in's Irrenhaus zu senden sind.

— Letzten Sonntag Vormittag feierte die Engl. Kongregationale Kirche, Rev. S. H. Buell, Pastor, ein seltenes und erfreuliches Fest. Die Gemeinde hat nämlich ihre beiden Synthesen, die auf dem Kircheneigentum lagen, beibehalten und verbrannte die betreffenden Papiere. Es ist der kleinen Gemeinde scharf geworden, die \$2,000 aufzubringen, um so größer ist jetzt die Freude ihrer Glieder, ein schuldenfreies Eigentum zu haben.

**Dankagung.**

Allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, welche während der Krankheit und nach dem Tode meines lieben Vaters uns hilffreich zur Seite standen, auch allen denen, die ihm das Letzte Geleit gegeben haben, endlich für die schönen Blumenspenden, sprechen wir unteren innigsten Dank aus.

Hrn. George Kornpus,  
 Frau Am. Cornelius,  
 Frau Ferd. Detleffen,  
 Frau Rudolph Meyer.

**SANDKROG**

**Bergnügungs-Lokal**

**Geräumige Tanzhalle in Verbindung.**

Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand

Alle sind freundlichst eingeladen.  
**HANS SCHEEL**

— Dr. D. M. Bierregg, Zahnarzt, im Hedde Gebäude.

— Um einen guten Trunk zu bekommen geht nach August Moll.

— Die Bros. Quincy Bier bei der Kiste oder Maß bei J. J. Klinge.

— Frau G. B. Brady ist in letzten paar Tagen ziemlich krank mit Rheumatismus gemischt.

— Alle ausstehenden Wechsel werden angenommen werden bis zum 1. Mai bei Sertter's.

— E. C. Hayman, M. D., Augen- und Ohrenarzt, Hedde Gebäude, Grand Island.

— Fred Kraas und Frau hier selbst sind die glücklichen Eltern eines kleinen Fräuleins.

— Dr. J. Rue Sutherland, Arzt und Augenarzt, Brillen eine Spezialität, Office im Alexander Gebäude.

— Das vorzügliche Storz Bier beim Maß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

— Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Schattnerberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

— Senfen & Karfen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Liqouren und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

— Eine vollständige Linie von Refrigiratoren, Gras Mähern und Garten Schlauch zum Verkauf, Frank Klinge, 303 W. 3. Straße. Eisenwaaren und Defen.

— Ein schönes, kleines Fräulein kehrte leithin im Hause des Ernst W. Augustine und Frau zur Freude der Eltern ein. Das macht 4 Generationen in Augustine's Familie.

— Die Nachricht kam, daß Herr Rosenkötter, Bruder des Carl Rosenkötter in Washington Township, in Deutschland im Alter von 65 Jahren gestorben sei.

— Richter Mullin ertheilte folgende Heirathselben: Walter Maurer und Nancy Kief, Beide von Grand Island; Wilbur E. Pechin und Katharina Potter, Beide von Phillips.

— Letzten Sonntag Morgen 6 Uhr wurde im Hause des J. W. West Ralph E. Springer entkraut. Nach eingetommenen Frühstück begab sich das junge Paar auf die Reise nach St. Joe. Sie werden in Omaha ihren Wohnsitz haben.

— Schickt Eure Reisen und Pneumatics nach den „Grand Island Tire & Vulcanizing Works“ zum Me variern, 105 Ost 2te Straße, gegenüber dem Fir-Dome. Bell Phone 1985. Alle Arbeit garantiert. Wir kaufen alte Reifen.

— Schumler Crow von Theobald wurde hier selbst schwer verletzt beim Verlusche, an Ost 3. Straße ein idrogenverordenes Gelwau aufzukohlen. Er fiel und die Räder des Wagens gingen über ihn hinweg. Er lüht große Schmerzen an seinem Kopfe.

— Ein neuer Verein wurde am 10. April hier selbst gegründet, nämlich der Young Men's Democratic Club mit Advokat Cunningham als Präsident und Paul Thompson als Sekretär. Zweck des Vereins ist, das demokratische Tüdel bei den Primärwahlen als auch bei den späteren Wahlen durchzubringen. Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt etwa 300.

— Adamus Larfen wurde Dienstag Abend 8 Uhr 30 Minuten von einem Rangierzuge der V. & M. Eisenbahn an Ost 3. Straße überfahren und sofort getödtet. Wahrscheinlich wollte er hinter den Zug freuzen, der sich in Bewegung setzte. Niemand hat das Unglück gesehen. Man fand den Unglücklichen ohne Arme und mit eingedrückt Brust.

— Vor 39 Jahren am 13. April war hier selbst ein großer Schneesturm, der bis zum 15. April andauerte. Viel Schnee fiel; der Sturm war sehr heftig. Das alte Independence Gebäude war bis zum Dache mit Schnee gehüllt, so daß ein Mann vom Dache herab über den Schnee auf die Straße herunter gehen konnte. Ein Passagier Zug der U. P. Bahn war von Schnee so bedeckt, daß ein Tunnel durch den Schnee zum nächsten Speisehäuschen gemacht werden mußte, um die Reisenden mit Nahrung zu versorgen. 2 Personen erfroren.

**Die Gefahr nach der Grippe.**  
 liegt oft in einem geschwächten System, Schwäche, Nervosität, Verlust von Appetit, Energie und Ehrgeiz mit außer Ordnung gerathener Leber und Nieren folgt oft einem anfalls dieser häßlichen Krankheit. Das größte Bedürfnis ist dann Electric Bitters, die räthliche Tonic, Blutreiniger und Regulator von Magen, Leber und Nieren. Tausende haben es ergoht, das ist wunderbar die Nerven stärken, das System aufbauen und Gesundheit und frohen Geist nach einem Anfall von Grippe wiederherstellen. Wenn Ihr leidet verlaßt sie. Nur 50 Cent. Preis und vollkommene Zufriedenheit garantiert von allen Apothekern.

— Dr. G. C. Fritzschell, Deutscher Arzt, Grand Island, Nebr.

— Chinalac für Möbel und Fußböden. Die Hehrke-Lohmann Co.

— Die Farmer fangen jetzt an Wood's Baby Stod Food zu gebrauchen.

— Die kleine Tochter des Mid Young von Doniphan, alt 9 Jahr, starb nach kurzer Krankheit.

— Jetzt ist die Zeit inwendiges Möbel zu wieder aufzurichten und und lackiren. Die Hehrke-Lohmann Co.

— Eine ausgezeichnete Reihe Frühlings Kleider in arthartigen Mustern und Styles jetzt bei Sertter's.

— Wenn Ihr einen Abstract braucht oder legale Papiere sollen ausgemacht werden, geht zu Theodor Boehm, Phone Red 571.

— Zu verkaufen, Zwei Stüde gutes Malva bei Gottlieb Dümmermann, Route 4.

— Frau Vinderfranz ist vom Besuch bei ihrer Schwester, im nördlichen Theile des Staates wieder glücklich zurückgekehrt.

— Der letzte März war der kalteste seit 1867. Damals gab es nicht so viel Schnee; die Kälte aber beständiger.

— Theodor Sunberg fiel letzten Dienstag von seinem Wagen und brach den linken Arm. Er ist auf dem Wege der Besserung.

— Eine neue Matrizen Fabrik wird Grand Island bald erhalten. Das Gebäude soll auf dem Goebring Grundstück an Nord Lincoln Ave. errichtet werden.

— Frau Paetz Crawford hat die Wohnung der Frau Gwendel und Frau Vantine an 114 Ost 3. Straße gemiethet und will daselbst ein Kosthaus einrichten.

— Für irgend etwas im Abstract, Grundigenthum, Vericherung oder Loan Geschäft geht zu Theodor Boehm, Office, McMillister Gebäude, Phone Red 571.

— Archie Edminton starb Dienstag Morgen im Hause seiner Tochter an Ost 6. Straße. Er war 78 Jahre alt und schon seit einiger Zeit krank. Das Begräbniß fand in Aurora statt.

— Drei Ehepaare in Alda haben binnen kurzem das seltene Fest der goldenen Hochzeit gefeiert. Das dritte Paar war J. W. Shriner und Frau. Eine große Zahl Gäste war herbeigeeilt, um dem würdigen Jubelpaare ihre Glückwünsche darzubringen und es mit Gaben der Liebe und Hochachtung zu erfreuen. 10 Kinder, 32 Enkel und 7 Urenkel nahmen an der Feier theil.

— Unsere Polizei hält 2 Büchlein, 19 Jahre alt, Namens John Walker Baker von Horton, Mo., und Kon. Carnen von Kansas City, Mo., in Gewahrsam, welche bereits 3 Märbereien eingestanden haben. Es scheint schwere Jungen zu sein, die es noch weit bringen werden, wenn sie auf der Bahn des Valters weiter gehen.

**Farmer!**

Ihr kommt Eure Kübber hüttern mit Wood's Baby Stod Food und wart 22c an's Maß jeden Tag.

**Zum Verkauf.**

160 Aker Farm in Custer County mit 110 Aker ebenen Landes, keine Gebäude, nur \$4,000. Fragt vor bei Bill & Huston. 34-31.

**Zum Verkauf.**

160 Aker Weide Land alles eingezäunt, mit 10 Aker Bäumen, 2 Brunnen, Windmühle Howard County, nur \$4,000. Sprecht vor bei Bill & Huston. 34-31.

**Weideland für Vieh.**

Ich habe Weide für etwa 50 Kopf Vieh oder Fohlen 5 Meilen Süd von der Stadt. Telephonirt oder schreibt Peter Herman, Route 2, Grand Island.

— Gute Farm zu verkaufen: Diese Farm besteht aus 125 Aker gutem Lande, 3 Meilen von Grand Island, 65 Aker unter Kultur, gute Gebäude, guter Obstgarten. Mit guten Bedingungen zu verkaufen. Nachfragen bei Gottlieb Dümmermann, Route 4, Grand Island.

**Es gleicht einem Verbrechen**

einen Knaben von einer Vor Budlin's Penica Salbe fern zu halten. Seine Pimples, Beulen, Risse, Brüche, Verwundungen und Abschürfen fordern dieselbe, und die schnelle Heilung von Brandwunden, Winden, oder Schnittwunden ist sein Recht. Halter es bereit für Knaben und auch Mädchen. Heilt alles Heilbare und thut es schnell. Unerreicht für Piles. Nur 25 Cent in allen Apotheken.

**An unsere verehrten Leser!**

Da in diesem Jahre die Wahl des Vereinigten Staaten Präsidenten stattfindet, so möchten wir an Eure Herzen legen, was dies für Euch bedeutet. Es ist nicht in jedem Lande der Fall, daß der Herrscher eines Landes ausschließlich von dem Volke erwählt wird, wie hier in den Ver. Staaten. Darum können die Leute nicht vorsichtig genug sein, den besten Mann für diesen so hohen Posten zu wählen. Gerade in diesem Jahre findet sich eine gute Gelegenheit, Männer aus unserer Mitte nach Washington zu schicken, welche mit unseren Verhältnissen vertraut ja in unserer Mitte aufgewachsen sind. Um nun auszufinden, welcher Mann der wirklich am besten geeignete für eine hohe Office ist, ist es notwendig seinen politischen Standpunkt genau kennen zu lernen. Der Staats-Anzeiger & Herald, welcher es sich immer zur Pflicht gemacht hat, den Lesern treu zu Seite zu stehen, läßt Euch in dieser Beziehung auch nicht im Stich. Da dies ein politisches Jahr ist so können wir nicht verfehlen, uns mit Politik zu beschäftigen, und aus diesem Grunde möchten wir Euch an's Herz legen, wie wichtig es für Euch ist, den Staats-Anzeiger und Herald recht genau zu lesen. Ihr könnt Euch dann selbst überzeugen, welcher von den vielen Kandidaten der am besten geeignete ist, und wenn ihr Eure Stimmen geben wollt. Leider ist der Staats-Anzeiger & Herald noch nicht so weit verbreitet wie er sein sollte, und wir bitten Euch hiermit, uns zu helfen diese Zeitung die größte Nebraska's zu machen. Wenn Ihr jemand wißt, der diese Zeitung nicht lesen thut würden wir Euch sehr dankbar sein wenn Ihr uns dessen Namen sendet, so daß wir ihm eine Probe - Nummer zusenden können. Es ist nicht sehr leicht in einem fremden Lande eine deutsche Zeitung zu veröffentlichen, und es ist besonders schwer eine solche aufrecht zu erhalten. Aber Jeder echte Deutsche sollte stolz darauf sein, auch in einen fremden Lande in derselben Mutterprache dem Laufe der Welt folgen zu können. Deshalb, wenn Ihr noch kein Leser dieser Zeitung seid, bestellt sie augenblicklich, weil Ihr daran denkt. Wir geben Euch alles was Ihr von einer deutschen Zeitung erwarten könnt. Der Staats-Anzeiger und Herald nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung kostet Euch nur \$2.00 das Jahr, und bei Vorauszahlung nur \$1.75.

**Eine neue Erfindung Mäbber zu füttern.**

So lange als der Hand Separator im Gebrauch gewesen ist, ist noch nichts gefunden worden, was die Stelle für Butterfett ein nimmt. Diese Milch ist noch immer das Einzige gewesen, womit man gute Mäbber aufziehen konnte. Jetzt ist aber ein Farmer Namens J. S. Wood vom weillischen Nebraska hier in unserer Stadt gekommen, welcher ein gewisser Wood's Baby Stod Food herstellt. Farmer die es gebrauchen, sagen das es gut ist. Denn jetzt ist es möglich gute Mäbber von abgetriebener Milch (wenn sie nur einen Tag alt sind) aufzuziehen. Die Mäbber bekommen keinen großen Leib und auch keine langen Haare, bleiben nicht so lange als die Wood's Baby Stod Food bekommen. Der ganze Vorrath anhand ist nur drei Cent's den Tag. Bedenkt, Farmer, wenn Du aller Deine süße Milch kauft abnehmen, was für einen großen Unterschied der machen wird in Deinetm Rahm-Cheese. Wer junge Mäbber hat oder bekommt, kann es kaufen beim Julius Kasse und John Smith.

**Beendet schlechte Gewohnheit**

Es gibt Tage da am Abend in 1 Theilchen 1000 anstehen. Von 1000 1 die Uhr aus, von 1000 Jahre, die das Leben mit allem Wäre nicht, das Er sich 6 Men verheirathen nicht. Er hat die Wahl bei Freie eines besseren Weib's. In der Hines' enden Das beste für Wägen, Leber und Nieren. 25 Cent's bei allen Apothekern.

**Tausende unserer deutschen Kunden in Stadt n. Land erzielen ein gutes Einkommen durch das Züchten von**

**Gesflügel.**

Unter großer deutscher Katalog das einzige Buch, welches bei jeder in Wort und Bild die große Verfolge unterer Kunden. Nicht hier und behält die berühmte.

**Successful**

Arzt- und Wundheilungslehre. Seit 18 Jahren auf den Märkten; mit Hilfe unserer deutschen Uebersetzungen haben sich Gedächtnisse angeeignet. Halten ein Uebungsblatt. Linde's Apparat werden jetzt.

**Unter großer Preisermäßigung**

berst an Sie verkauft. Katalog ist frei. Wenn Sie ebenfalls über unsere wunderbare Erfolge eines festen redaktionellen

**Des Moines Incubator Co.,**  
 Dept. 422. Des Moines, Iowa.

**Wichtig!**

Spezial Depoche an den World Herald. Lincoln, Nebr., den 9. März. — In Anbetracht der Thatfache, daß öffentliche Funds in Staatsbanken jetzt Theil haben an der Beschützung des garantierten Bank Gesetzes, welches festsetzt, das keine andere Sicherheit von Banken gegeben werden braucht, welche solche Funds an Hand haben, Die Staatsbehörde der Länderein für Erziehung und Funds hat officiell alle Staatsbanken daran bereitet, welche Depositen haben. National Banken, welche nicht unter dem garantierten Staats Akt stehen, müssen dem Staate Sicherheit geben wie zuvor.

Wenn der Staat Nebraska sein Geld in Staats-Banken deponiren will ohne Sicherheit, muß es nicht zu Eurem Vortheil sein, auch Euer Geld in eine Staatsbank zu legen? Es ist nur eine Bank in der Stadt, die als Staats Bank geleitet wird, und deren Depositen geschützt sind unter dem Depositors Garantie Gesetz des Staates Nebraska. Fristen liberal.

**Commercial State Bank**

Kapital und Ueberschuß \$130,000  
 E. Williams, Präsident  
 Chas. Beckman, Assistent-Kassirer.  
 C. H. Mend, Kassirer

**SAFETY PROTECTION CONVENIENCE ACCOMMODATION**

**Die Home Savings Bank** ist eine wirkliche Sparkant. Sie wendet keine List an oder macht, daß die Leute es glauben sollen. Es ist die einzige in mittleren oder weillischen Nebraska. Sie führt ihr Geschäft unter einen Freibrief, verlichen von der Bank Behörde des Staates Nebraska. Die Gesetze welche Sparkassen regieren, sind crakter und bindender zum Besten des Einlagers, als diejenigen, welche andere Banken, Trust, Companies oder Bau und Loan Associationen regieren. Das Gesetz gibt einzeln an, auf welche Sicherheiten das Geld der Einleger ausgeborgt werden soll, und daß Eigentum, auf welches Geld geborgt wird, einen zweifachen Werth des geliehenen Geldes haben soll, im Fall von Grund Eigentum. Außerdem sind alle Einlagen in der Home Savings Bank geschützt durch den Einlage Garantie Fund des Staates Nebraska. Wenn Ihr beabzichtigt eine Spkonto zu eröffnen oder Ihr hättet unbenützte Funds, für die Ihr Anlage sucht, so könnt Ihr nicht besser thun als indem Ihr in siele in die

**Home Savings Bank**

Beamte und Direktoren:  
 C. Williams, Präsident; E. D. Koff, Vize Präsi., C. H. Mend, Sekr.  
 G. H. Tully, John Knickrehm, A. W. Budheit,  
 J. A. Glade, W. A. Prince, T. Kaufmann

**Großes Konzert.**

Letzten Sonntag gab der hiesige Viederkranz und Plattentische Verein gemeinschaftlich einen Unterhaltungsabend bei welchem es Adel zuzug. Nachdem ein 14-Mann starkes Orchester ein mann des Stück zur Größnung der Feier spielte, wurden mehrere Vieder von dem Viederkranz gefungen, welche sehr angenehme Aufnahme fanden, dann folgten Solos welche von Herrn Oscar Nieman und J. A. Eichel Buechler in ausgezeichneter Weise zum Vortrag gelangen, und hat vor allen Fräulein Buechler sich mit ihrer besonders fein ausgebildeter Stimme Ghr eingelegt. Ein lustiges Duett, an welchem sich die Herren D. K. Niemann und Richard Goehring betheiligten, fand großen Beifall, und nicht weniger so ein von Fräulein Lydia Mend und Herrn Oscar Koefler vorgebrachenes Duett.

große Ghr eingelegt, indem er gezeigt hat, was sich durch einfaches Streichen in der Klangtausch ausführen läßt.

**Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA**

Eiserne Pfannen putzt man mit Essig und Sand. Auch Salz ist ein gutes Putzmittel für Pfannen.

Zimmeraquarien sollen im Winter in der Nähe der Fenster stehen, damit das Wasser nicht zu sehr durchwärmt wird. Auch schütze man sie vor strahlender Sonne.

Ohnmächtige läßt man an Salmiakgeist riechen, öfnet ihnen alle beengenden Kleidungsstücke und legt ihnen Kopf möglichst tief. Dann flößt man ihnen starken Wein ein und wäscht ihre Stirn, Schläfe und Handteller mit Essig.

Seife auf kaltem Wege herzustellen. 6 Pfund Fett anlassen, durchsieben, lauwarm werden lassen; eine Kanne Vabbitts Pottasche in drei Pints heißem Wasser auflösen, ebenfalls lauwarm verwenden. Beides langsam zusammenlaufen lassen, fleißig dabei rühren, dann noch zehn Minuten umrühren, köllig erkalten lassen, dann in Stücke schneiden.

Nach diesen gesanglichen Beiträgen spielte das Orchester ein Stück in welchem verschiedene alte deutsche Lieder herausgehört worden kannten, und welches in „Der Wacht am Rhein“ endete. Hierauf wurde Plak gemacht um dem Tanzbein einen Theil der Feier zu geben, und wurde dasselbe fleißig bis gegen 12 Uhr geschwungen, worauf sich ein wenig mit Essen und Trinken gefäckt wurde. Bald ließen sich jedoch die munteren Klänge des Orchesters vernehmen welche zum Tanze in fröhlicher Weise aufforderten. Gegen 4 Uhr endete die schöne Feier, die noch lange in der Erinnerung derer stehen wird die sich daran betheiligten. Der Dirigent des Viederkranzes, Herr Ferdinand Seeborn hat sich besonders